

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

20.1.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 20. Januar 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Die Beleuchtung der Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Nach dem Erlaß des hohen Ministerii des Innern, Landesökonomie Departements, vom 30. vor. M. und J. No. 2874. haben Se. Königliche Hoheit sich gnädigst bewogen gefunden, zu verordnen, daß die Residenzstadt das ganze Jahr hindurch, so lange es finster ist, beleuchtet werden, und nur bey ganz Mondhellen Nächten das Anzünden der Lampen unterbleiben solle.

Da hierdurch die bisherigen Beleuchtungskosten mehr als verdoppelt werden; so müssen nothwendig zu Bestreitung dieser Kosten die Erleuchtungsverträge verhältnißmäßig erhöht werden.

Die Erfahrung muß zwar den nöthigen KostenAufwand näher bestimmen; einstweilen wird aber verordnet, daß bey dem nächsten EinzugsTermin das Doppelte des bisherigen BeleuchtungsBeitrags eingefordert und bezahlt werden soll, welches der gesammten Inwohnerschaft der Residenzstadt Karlsruhe vorläufig und unmittelebar anmit bekannt gemacht wird. Durlach, den 11ten Januar 1813.

Das Directorium des Pfinz- und Enzkreises.

Der Staatsrath und KreisDirector.

Jhr. von Wechmar.

Bekanntmachung.

Es wird andurch öffentlich bekannt gemacht, daß nunmehr das Bureau der unterzeichneten Stelle, in das ehemalige Werkmüllerische Haus bey der reformirten Kirche verlegt worden ist, und alle Tage von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr besetzt seyn wird.

Karlsruhe, den 20. Januar 1813.

Großherzogliche Polizeidirection.

Die ConseribtionsListen der hiesigen Stadt sind gefertigt und von heute an angeschlagen; das Duplicat hieson liegt auf dem Rathszimmer, und kann von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis Abends 6 Uhr eingesehen, und die allensfalligen Bemerkungen können dort vorgetragen werden. Dieß machen wir hierdurch bekannt. Karlsruhe den 18. Jan. 1813.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Mein in der Zähringer Straße gelegenes zweyföckiges Haus mit 3 Logis, nebst einem zweyföckigen Hintergebäude mit 2 Logis, gegenüber des Herrn Sieverts TabaksFabrik, ist aus freier Hand zu verkaufen. Dieses Haus, das in einer der bequemsten Straßen liegt, ist für Kaufleute, Privat- und Handwerksleute, wenn letztere auch Feuerwerker brauchen, ohne große Kosten bequem einzurichten; dabei, werden

annehmliche Bedingungen statt finden, und beim Kauf von dem Verkäufer selbst zu vernehmen seyn.

- 1) Muß sogleich beim Kauf etwas bezahlt werden,
- 2) auf den 23. April 1813. wieder etwas, und
- 3) kann ein gewisses Capital auf dem Haus stehen bleiben.

Simon Hattich.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein Haus in einer schönen Lage, nahe bei der Stadt, unten 4 und oben 5 Fenster, Hintergebäude, Hof und Garten, Waschhaus und was dazu gehört, ist zu verkaufen, und das nähere auf dem Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Flachs feil.] Wen Unterzeichnetem ist Lodesaner Flachs bester Qualität in billigsten Preisen zu haben, womit er sich dem hochverehrlichen Publikum empfiehlt. Karlsruhe den 19. Jan. 1813. Herrbert Ripamonti.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Wen Schneidermeister Berger in der verlängerten Erbprinzenstraße zunächst der Stephanskirche, ist die mittlere Etage zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, wovon 4 tapezirt und heizbar sind, sammt Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schlossermeister Stuppach in der neuen

Herrengasse ist der untere Stock in 3 Zimmern, Altkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Adlergasse No. 23. ist für eine stille Haushaltung auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, verschlossenem Speicher, Kammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus nebst Holzremise und die Hälfte von einem schönen großen Garten. Kaufmann Vogel giebt nähere Auskunft hierüber.

Bey Oberrath S. Ettinger ist der ganze untere Stock nebst Stallung, Chaise- und Holzremis täglich zu beziehen.

Bey Karl Braunwarth an der Kronengasse ist ein Logis mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann bis den 1. Feb. bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bei Käufer Anselm ist der mittlere Stock in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Bähringer Straße bei Sailer Etübe ist auf den 23. April der zweite Stock zu vermieten.

In der neuen Herrengasse bei Schreiner Schulz ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

Bey Gärtler Rupp in der Erbprinzenstraße ist zur ebenen Erde ein meubliertes Logis, in einer Stube, Altkof Kammer und Küche bestehend, zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Im Bauverwalter Schweikardtschen Hause No. 54. im vordern Birkel im 1ten Stockwerk ist ein Logis mit 7 Piegen und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1813. zu vermieten, und das Nähere beim Eigenthümer zu erfahren.

Bey Glaser Hofmeister in der Hauptstraße, ist ein Logis im hintern Bau, bestehend in 2 Zimmern, Küche Keller und Holzremis, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der Bähringer Straße, bei der Wittib Blochmann ist im mittlern Stock hinten aus eine Stube, Küche, Kammer und Keller täglich zu beziehen, und das Nähere bei Zimmermann Wildemann zu erfahren.

In der neuen Karlsstraße bei Zimmermann Mynsinger ist der obere Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23. April zu beziehen.

Bey Schlossermeister Weylöbner No. 503. ist der 3te Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Küchenkammer, Keller und Holzremis wie auch Waschhaus und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In No. 492. neben dem Museum an dem Markt, ist die 3te und 4te Etage mit allen Be-

quemlichkeiten für stille Haushaltungen oder ledige Herrn auf den 23. April 1813. zu verlihen.

In meinem Hause ist der obere Stock zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

Zeitmeth, Conditor.

In der Bähringerstraße neben Hrn. Geschirrmester Weiß und Hrn. Polizei-Inspector Schrickel, ist ein Logis im dritten Stock mit 5 Zimmern und Küche, mit oder ohne Stallung zu verleihen und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bei Wolf Auerbacher, in der Rittergasse zu erfahren.

In No. 6. auf dem Marktplatz, neben dem Bähringer Hof, ist bis auf den künftigen 23. April der 4te Stock zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 671. ist der obere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Altkof, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Speicher, 1 Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April oder sogleich bezogen werden. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blatts.

In No. 26. in der alten Waldgasse, in der Nähe des Durlacher Hofes, ist im untern Stockwerk des FinanzRath Delenheinzischen Hauses ein auf den 23. April 1813. vacant werdendes Logis, bestehend in 4 großen Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, mit Küche, Keller und Holzremise, auch gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten.

Bei Gärtler Sollwey in der neuen Adlergasse sind 4 tapezirte Zimmer im 3ten Stock vornenheraus für ledige Herrn, sogleich oder auf den 23. April zu verleihen, und können auch theilweis abgegeben werden.

Kommerzial-Anzeige.

(2) Weiertheim. [Ballanzeige.] Auf künftigen Dienstag den 26. Januar, ist Unterzogener gesonnen, in seinem Hause einen Ball zu geben, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Im Bähringer Hof in Karlsruhe sind die dazu eingeleiteten weitem Bequemlichkeiten, wegen des hin und herfahrens, zu erfahren.

Badwirth Marbe.

Fremde vom 16. bis zum 19. Jan. 1813.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Reich Kaufmann aus Frankfurt a. M. Hr. Sauter und Hr. Engler Vicarius aus Heidelberg. Frau Major Hönig aus Mannheim. Hr. Seeger Kaufmann aus Galw. Hr. Lampert Franz. Garde-Officier aus Germersheim. Hr. von Vacano Officier aus Koblenz. Frau von Degenfeld mit Fräulein Tochter aus Gulenhof. Hrn. Gebrüder Kreglinger aus Emmendingen. Hr. Finkenstein Fabrikant aus Pforzheim. Madame Wundt aus Heidelberg. Hr. Kranz Kaufmann aus Rendsch. Hr. von Maasbach Lieutenant und Hr. von Dill Dr. Med. aus Mannheim.